



## **Medieninformation**

### **Investorenprozess für Krefelder Tiefbauer Gebr. Kickartz weit fortgeschritten**

- **Amtsgericht Krefeld eröffnet Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung**
- **Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering zum Sachwalter bestellt**
- **Sanierungslösung zum anstehenden Quartalswechsel angestrebt**

*Krefeld, 3. September 2021*

Das Amtsgericht Krefeld hat das Insolvenzverfahren für den Krefelder Tiefbauer Gebr. Kickartz GmbH eröffnet und die Eigenverwaltung angeordnet. Zum Sachwalter wurde Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering aus der Kanzlei NIERING STOCK TÖMP bestellt.

„Mit der Anordnung der Eigenverwaltung unterstützen Gericht und Gläubiger das Mitte Juli 2021 beantragte Sanierungsverfahren“, erklärt der Sachwalter. Der Geschäftsbetrieb laufe stabil, die Auftragslage sei gut, alle Aufträge würden ordnungsgemäß abgearbeitet.

Der Generalbevollmächtigte und Sanierungs-Experte Markus Kütke von der Kanzlei Heidemann Kütke zum aktuellen Stand des Verfahrens: „Wir haben zügig einen strukturierten Investorenprozess aufgesetzt, der weit fortgeschritten ist. Das Interesse strategischer Investoren an einem Engagement bei dem Traditionsunternehmen ist groß, eine Sanierungslösung streben wir zum anstehenden Quartalswechsel an“.

Der Investorenprozess wird von der döhmen consulting gmbh aus Langenfeld betreut. „Wir sind guter Dinge, zügig eine Lösung für dieses traditionsreiche Unternehmen und seine Mitarbeiter zu finden.“ sagte Benjamin Ringstmeier, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens und Leiter des Verkaufsprozesses.

Rainer Matzkus, Geschäftsführer des 1888 gegründeten mittelständischen Tiefbauunternehmens, ergänzt: „Wir sind derzeit in intensiven Gesprächen mit allen Interessenten, stimmen uns eng mit dem Sachwalter ab. Unser gemeinsames Interesse ist, uns für das beste Gesamtpaket für die Zukunft der Gebr. Kickartz entscheiden zu können“.

Mitte Juli 2021 hatte die Geschäftsführung der Gebr. Kickartz GmbH hat beim zuständigen Amtsgericht in Krefeld Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt.

Seit fünf Generationen wird der Komplettanbieter für Tief- und Gleisbau von Kommunen, Versorgungsunternehmen, Industrie oder öffentlichen Nahverkehrsunternehmen beauftragt. Neben dem Primärgeschäft bietet die Gesellschaft verschiedene Serviceleistungen für die Industrie und Gartenbau an. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete Gebr. Kickartz mit 150 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro.



### **Über Gebr. Kickartz**

Das Unternehmen ist im Straßen- und Gleisbau sowie im Tiefbau von Versorgungsleitungen, Kanalbau, Grünpflege und weiteren Industrie- und Baustellenservices tätig. Das Leistungsspektrum reicht von der Verlegung von Versorgungsleitungen für Gas, Wasser, Elektrizität (insbesondere erdverlegte Hochspannungsleitungen) über Fernwärme, Kanalbauarbeiten, Straßenbauarbeiten einschließlich Asphaltbauarbeiten bis hin zu Pflasterarbeiten oder Gleis- und Weichenbauarbeiten für den Öffentlichen Personen Nahverkehr, für die Industrie und die Deutsche Bahn AG inklusive Instandsetzungsarbeiten an Gleisen und Weichen.

Im Garten- und Landschaftsbau hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) einen Betrieb zur Integration behinderter Arbeitnehmer genehmigt. Die Fördermaßnahmen betreffen sowohl Investitionen zur Schaffung neuer behindertengerechter Arbeitsplätze als auch Anreize zur laufenden Förderung der Inklusion mit nicht betroffenen Arbeitnehmern.

### **Über Heidemann Küthe**

Heidemann Küthe ist eine von erfahrenen Sanierungsexperten geführte Kanzlei mit Sitz in der Landeshauptstadt und Wirtschaftsmetropole Düsseldorf. Als Chief Restructuring Officer (CRO) in Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung unterstützen die Namenspartner Dr. Georg Heidemann und Markus Küthe seit gut 20 Jahren Unternehmer erfolgreich beim Neustart aus der Krise.

Zu den maßgeblichen Erfolgsfaktoren beim Restrukturierungs- und Turnaroundmanagement zählen für Heidemann Küthe Rechtsanwälte neben den Instrumenten des modernen deutschen Sanierungsrechts ihre Kompetenzen für distressed und non-distressed M&A-Deals sowie im Gesellschaftsrecht.

Der Generalhandlungsbevollmächtigte und Managing Partner der Kanzlei Heidemann Küthe, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht Markus Küthe, wird im vorliegenden Verfahren unterstützt von Katrin Tersteegen (Fachanwältin für Insolvenzrecht und zertifizierte ESUG Beraterin).

Weitere Informationen zum Portfolio und zu Referenzen finden Sie unter <https://www.heidemann-kuethe.de/>

### **Über döhmen consulting gmbh:**

döhmen consulting, ansässig in Langenfeld (Rhld.), berät seit 2003 erfolgreich Mandanten in vornehmlich wirtschaftlichen Krisensituationen. Zum Portfolio gehören neben der klassischen Sanierungs- und Restrukturierungsberatung, die Besetzung von Sanierungsgeschäftsführerpositionen – auch in gesellschaftsrechtlicher Organstellung – und die Beratung von Insolvenzverwaltern und insolventen Unternehmen, beispielsweise bei der



Durchführung von distressed M&A-Prozessen oder als „kaufmännisches Gewissen“ im Insolvenzverfahren. Die Qualität wurde jüngst durch die Auszeichnung TOP CONSULTANT 2021 als einer der besten Berater für den Mittelstand bestätigt.

### **Über NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte**

Mit mehr als 70 Mitarbeitenden konzentrieren sich NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte auf die Insolvenz- und Eigenverwaltung, die Restrukturierung und die Beratung krisengefährdeter Unternehmen. Mit deutschlandweit zehn Standorten und bislang weit mehr als 10.000 betreuten Verfahren gehört NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte zu den führenden deutschen Kanzleien im Bereich Restrukturierung und Insolvenz. Die Partner sind Mitglieder des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands (VID) und sehen sich damit einer transparenten, unabhängigen und qualitativ anspruchsvollen Insolvenzverwaltung verpflichtet. Der vorläufige Sachwalter wird im vorliegenden Verfahren von dem Fachanwalt für Insolvenzrecht Daniel Zumhasch, MBL und dem Dipl. Wirtschaftsjuristen Mario Hilden unterstützt.

**Anhang:** Bild Gleisbauarbeiten Gebr. Kickartz (Bild: Gebr. Kickartz GmbH)

### **Ansprechpartner für die Vertreter:innen der Medien:**

thomas **SCHULZ**

tsc.komm | Köln-Ehrenfeld

mobil: + 49 171 86 86 482

mail: tsc@tsc-komm.de